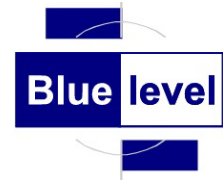


Sohlenreinigungs-Schleusen für die Industrie



- Sohlenreinigungs-Schleuse **TROCKEN 400** (trocken)
- Sohlenreinigungs-Schleuse **TROCKEN 450** (trocken mit Absaugung)
- Sohlenreinigungs-Schleuse **NASS 500** (nass)

Betriebs- und Bedienungsanleitung Stand 04/2011

Elektrischer Anschluss:

Die Geräte werden anschlussfertig mit Netzleitung ausgeliefert. Werksseitig muss der Stromanschluss über eine genormte und abgesicherte Schuko-Steckdose erfolgen. Spannung und Strom müssen mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen (110 Volt bzw. 230 Volt).

Aufstellen und Inbetriebnahme:

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss der Aufstellplatz einen festen Untergrund haben und absolut eben ausgeführt sein. Die Geräte müssen vor Frost geschützt und überdacht aufgestellt werden. Nach Entfernung der Versandverpackung incl. Sicherungen, o.g. Platzierung und Netzverbindung, sind die **TROCKEN-Modelle** funktionsfähig.

Bei Modell **TROCKEN 450** müssen der optional mitgelieferte Industriesauger und der Sohlenreiniger verbunden werden. Hierzu wird der Absaugschlauch an die **TROCKEN 450** angeschlossen und der Netzstecker der Sohlenreinigungsmaschine wird in die Stromversorgung des Industriesaugers eingesteckt. Der Sauger muss seinerseits an ein Stromnetz angeschlossen werden und versorgt die Sohlenreinigungsmaschine automatisch mit Strom, wenn sie aktiviert wird.

Bei Modell **NASS 500** muss gegenüber dem Modell **TROCKEN 400/450** zusätzlich eine Abtropfwanne mittels 2 Schrauben fixiert werden. Ebenso muss ein 1/2"-Schlauch als Wasserzuleitung an den Adapter (1 in Abbildung 1) zum Magnetventil angebracht werden:



Abbildung 1

Danach kann auf die Wasserzuleitung ein Druck von 3 bis 5 bar freigegeben werden. Die Frischwasser-Fördermenge in die **NASS 500** kann über das Verstellrad (2 in Abbildung 1) am Magnetventil justiert werden.

Des Weiteren kann der kleine Reinigungsmittelschlauch 6 mm Ø (1 in Abbildung 2 – 2 speist das Reinigungsmittel in die Maschine) zum Ansaugen eines Zusatzmediums in einen werksseitig zu stellenden Behälter geführt werden. Die Fördermenge des zusätzlichen Reinigungsmediums / Konzentrats ist einstellbar.

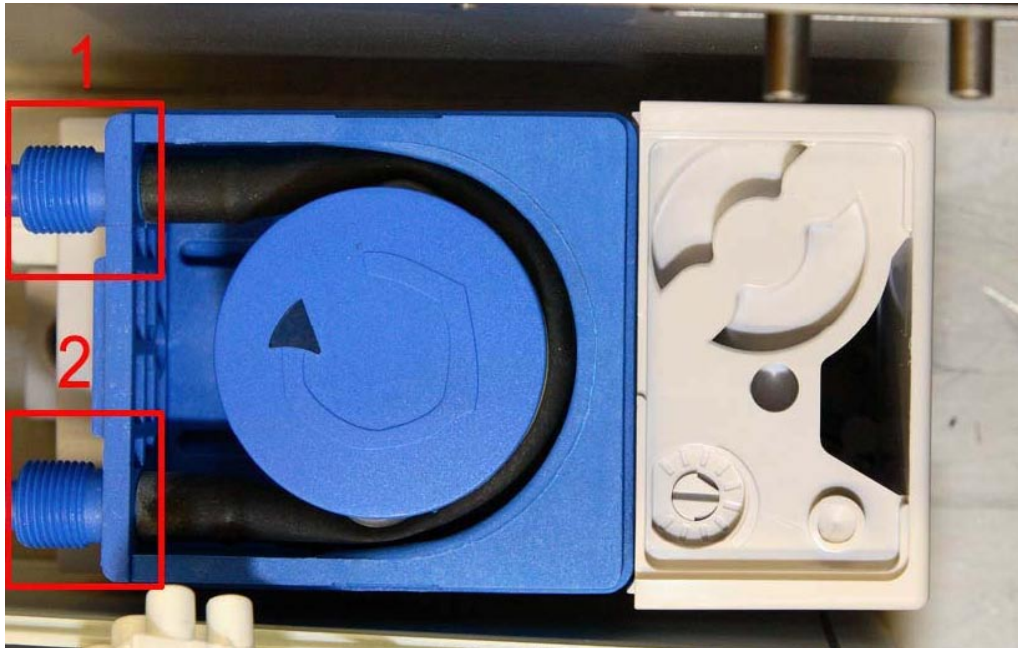


Abbildung 2

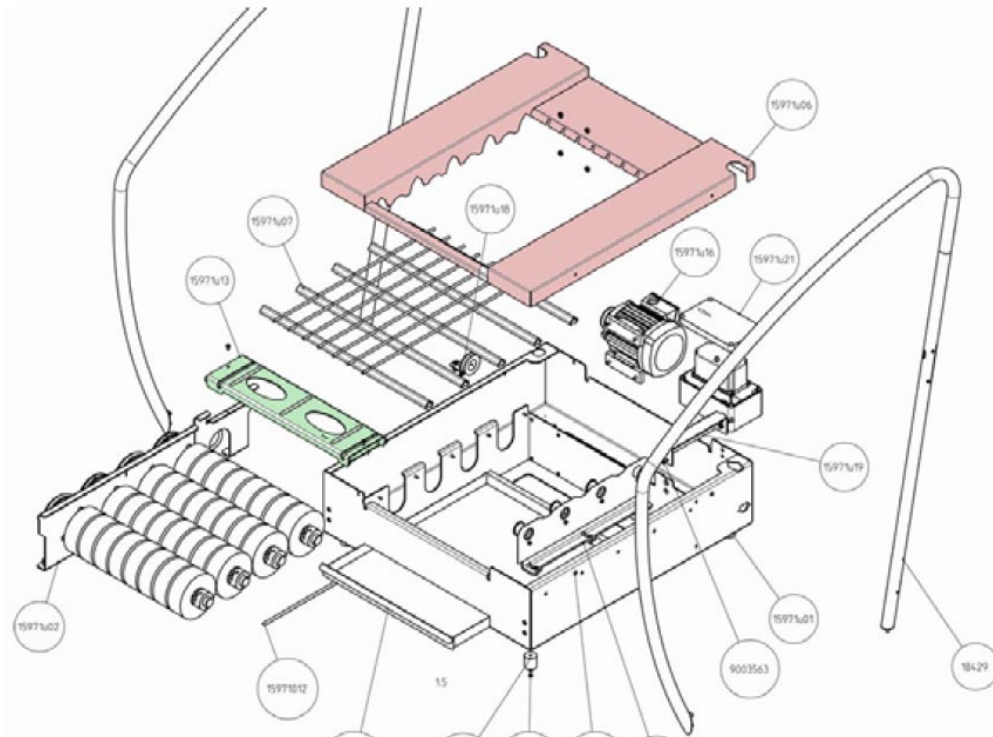


Abbildung 3

Nach Entfernung der VA-Abdeckung (rot in Abbildung 3), der Stabilisierungsbrücke (grün in Abbildung 3) und Entfernen der Abdeckklappe der Ansaugpumpe kann die Drehzahl der Pumpe eingestellt werden (Markierung in Abbildung 4) - Förderleistung: 0,15 bis 4,5 l/h.

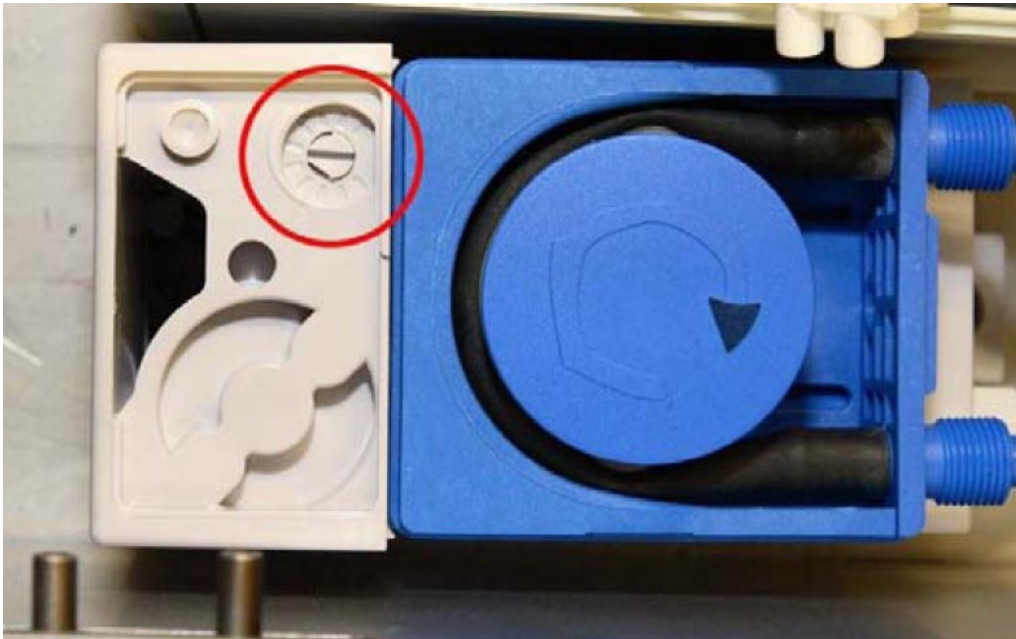


Abbildung 4

Es ist sicherzustellen, dass der Abwasserschlauch (Abbildung 5 zeigt den Sperrhahn und Anschluss) mit Gefälle je nach Verschmutzung in einen Kanal oder einen Sammelbehälter zur Entsorgung geführt wird.

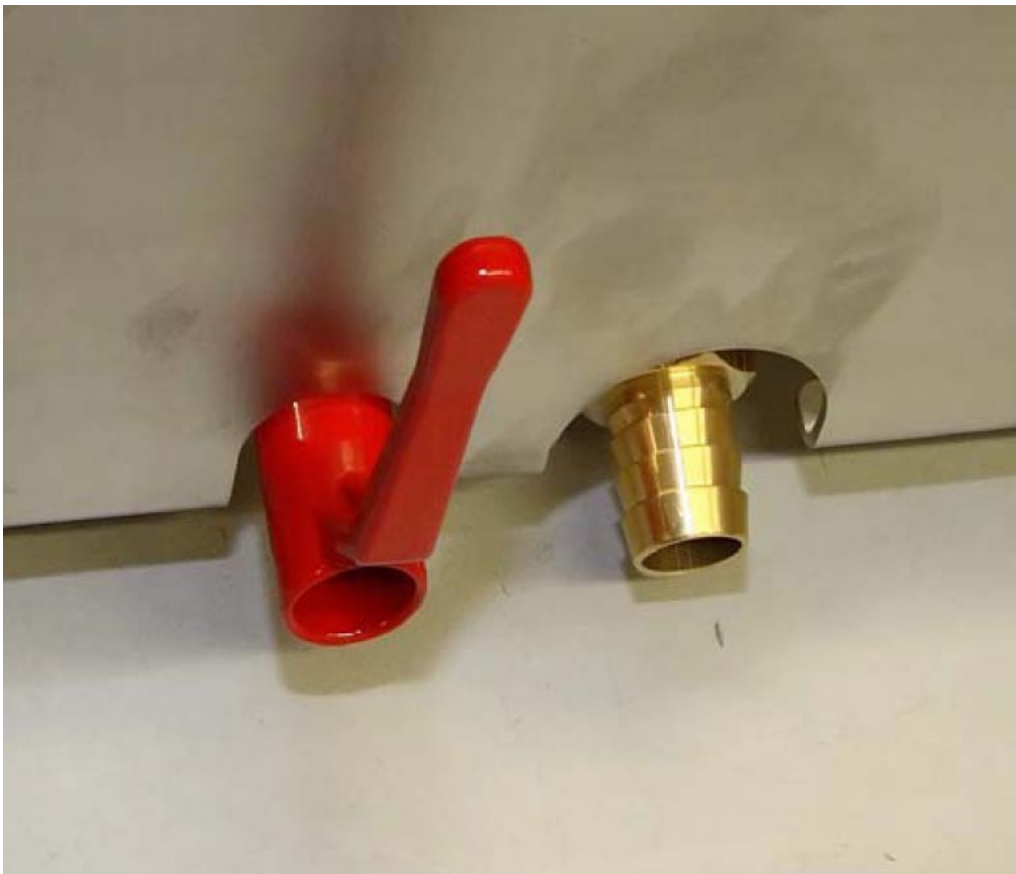


Abbildung 5

Sohlenreinigung:

Sobald eine Person das Reinigungsfeld betritt, wird sie über einen optischen Sensor (Abbildung 6) im rechten Geländer erkannt. Dadurch startet der Bürstenantriebsmotor automatisch.



Abbildung 6

Bei der **TROCKEN 450** startet gleichzeitig die Absaug- und Filtervorrichtung. Bei der **NASS 500** öffnet zeitgleich das Magnetventil die Wasserzufuhr und die Schlauchpumpe fördert das zusätzliche Reinigungsmedium in die Bürstenwanne. Die überschüssige und verschmutzte Flüssigkeit verlässt die Bürstenwanne über einen Überlauf (Niveaualter) in Richtung Abwasserschlauch.

Durch leichte Hin- und Herbewegung der Schuhe/Sohlen auf den rotierenden Bürsten kann das Reinigungsergebnis verbessert werden. Sobald der Benutzer das Reinigungsfeld auf der gegenüberliegenden Seite verlässt, stoppen alle o.g. Funktionen automatisch.

Einstellmöglichkeiten:

Die Drehzahl der Bürsten ist über einen Frequenzumrichter einstellbar (Markierung in Abbildung 7). Die werkseitige Standardeinstellung der Drehzahl ist jedoch optimal angepasst und sollte nur in Ausnahmefällen geändert werden.



Abbildung 7

Reinigung:

Netzleitung ziehen / Stromzuführung unterbrechen! Maschinen nur bei Stillstand reinigen. Reinigungsintervalle nach betrieblichen Erfordernissen durchführen. Bei starker Verschmutzung innen und außen reinigen.

Beim Modell **TROCKEN 400** muss die Schmutzauffangschublade (siehe Abbildung 8) unter dem Bürstenfeld regelmäßig gereinigt werden.



Abbildung 8

Beim Modell **TROCKEN 450** muss der Filter (siehe Kapitel 3 des Handbuches für den Industriesauger) des Industriesaugers regelmäßig gereinigt bzw. getauscht werden.

Beim Modell **NASS 500** muss die gesamte Flüssigkeit aus der Bürstenwanne über den Handhebel / Kugelhahn (siehe Abbildung 5) entleert werden. Danach ist der Kugelhahn wieder zu schließen und mittels längerer Aktivierung der Reinigungsbürsten sicherzustellen, dass wieder ausreichend Frischwasser + Reinigungsmedium in der Bürstenwanne ist (optisch am Überlaufschlauch zu erkennen).

Wartungs- und Service-Arbeiten:

Vor allen Wartungs- und Service-Arbeiten ist die Netzleitung zu ziehen / Stromzuführung zu unterbrechen.

Wöchentlich müssen die Stromzuleitungen und Stromverbindungen auf Beschädigungen überprüft und gegebenenfalls durch ein Fachunternehmen instand gesetzt werden. Monatlich sind die Lager auf Leichtgängigkeit sowie die Verbindungen/Anschlüsse (bei NASS 500) auf Dichtigkeit zu überprüfen.

Die Rundriemenspannung ist monatlich zu überprüfen, damit kein Schlupf zwischen Riemen und Riemenscheibe entsteht. Über die Riemenspannvorrichtung (Markierung in Abbildung 9) kann der Riemen nachgespannt werden.



Abbildung 9

Riemenwechsel:

Netzleitung ziehen / Stromzuführung unterbrechen! VA-Abdeckblech abnehmen und Riemenspanner (Abbildung 9) lösen. Alten Riemen von den Riemenscheiben abnehmen und neuen Riemen aufziehen. Nun über den Riemenspanner den neuen Riemen spannen.

Bürstenwechsel:

Netzleitung ziehen / Stromzuführung unterbrechen! Die 4 seitlichen Inbusschrauben des VA-Abdeckbleches entfernen und das komplette Blech abnehmen (vgl. Abbildung 3). Die 3 Inbusschrauben am seitlichen Winkel/Gleitlagerhalter (Abbildung 10) leicht lösen.

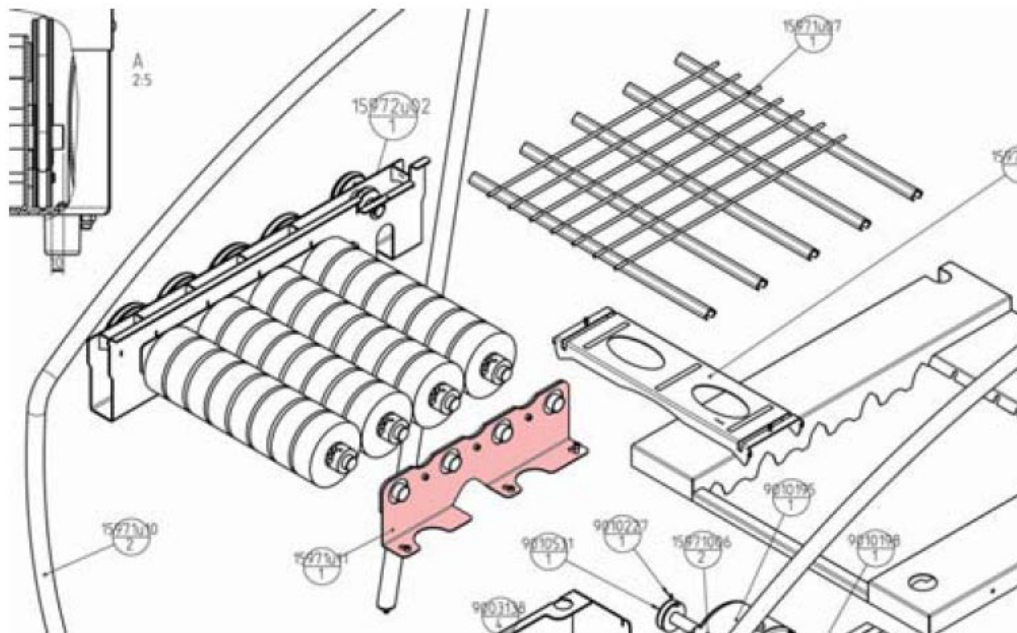


Abbildung 10

Anschließend den Gleitlagerhalter verschieben und dann der Wanne entnehmen.

Nun können bei **TROCKEN 400 + 450** die 2 Madenschrauben am Bürsten-Feststellring (Abbildung 11) gelöst und der Feststellring von der Welle abgezogen werden. Auf diesem Wege können nun die jeweils 4 Bürstensegmente von den insgesamt 4 Wellen seitlich abgezogen werden. Die neuen Bürsten werden in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert.

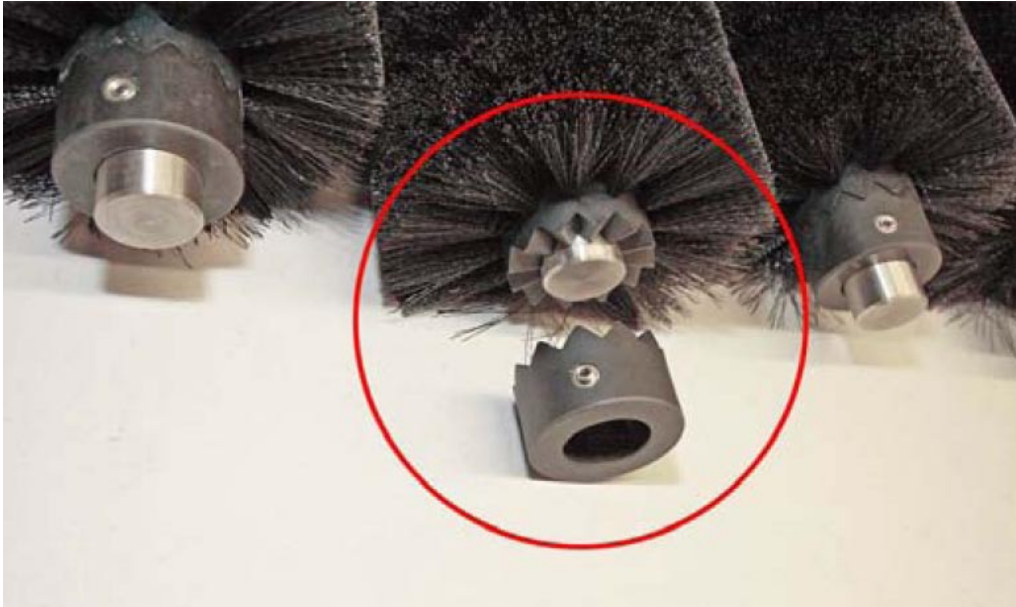


Abbildung 11

Beim Modell **NASS 500** muss die komplette Bürsteneinheit incl. Wellen (Abbildung 12) entnommen werden.

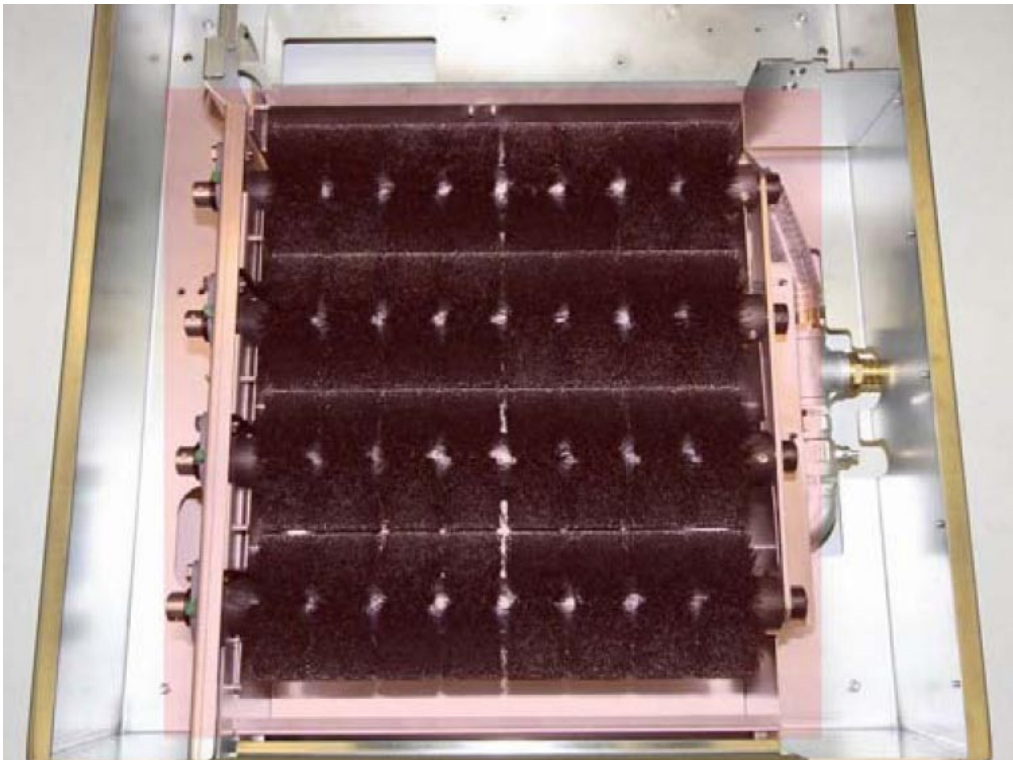


Abbildung 12

Hierzu muss der Rundriemen von den 4 Rundriemenscheiben entfernt werden.
Dann wie o.g. den Gleitlagerhalter entfernen und zusätzlich die 5 Verschraubungen zwischen Lagerplatte und Bodenblech lösen und entnehmen (vgl. Abbildung 13).

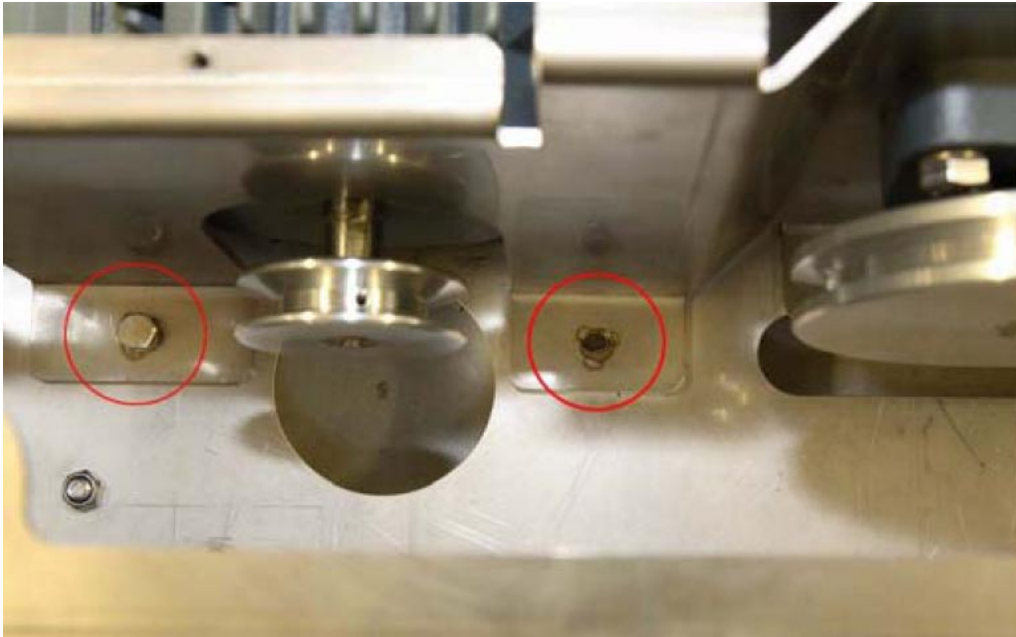


Abbildung 13

Nun kann man die komplette Einheit entnehmen und anschließend die Bürsten nach Lösen der jeweils 2 Madenschrauben am Bürsten-Feststellring (siehe Abbildung 11) abziehen und austauschen.

Ersatzteil-Bestellungen:

Bitte geben Sie uns immer bei Bestellungen Ihre Maschinen-Nr. + Baujahr (Typenschild) sowie die Ersatzteil Artikel-Nr. an.

Gewährleistung:

Wir gewährleisten, dass unsere Erzeugnisse frei von Fabrikations- und Materialmängeln sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt 1 Jahr für Elektroteile und 2 Jahre für Metallkörper; sie beginnt mit dem Tag des Abgangs der Ware.

Nimmt der Kunde ohne unsere schriftliche Zustimmung Änderungen an unseren Produkten vor, entfällt jede Gewährleistung.

Blue Level GmbH
Säntisstrasse 17
8280 Kreuzlingen
Schweiz
Tel: +41 (0)71 672 45 07
Fax: +41 (0)672 44 53

